

Sehr geehrte Frau Fuhrer Schweizer

Ich schicke Ihnen wie gewünscht das Budget für 2021 mit unseren Kommentaren. Wir erstellen keinen Finanzplan.

Im Budget 2021 sind alle Veränderungen z.B. gegenüber 2019 rot eingetragen. Nachfolgend begründen wir die Abweichungen pro Konto.

Die mit Abstand grössten zusätzlichen Kosten betreffen die Löhne, Pensen und mögliche Abgaben an Pro Litteris.

3015 (Abonnemente)

Wir planen eine moderate Anpassung der Abonnementsgebühren. So sollten wir die Erträge um ca. CHF. 8000.00 steigern können. Wir arbeiten seit Jahren an der Steigerung der Anzahl Abonnemente. Es ist jedoch auch bei einem überdurchschnittlichen Engagement und neuer Produkte, schwierig. Wir sind sehr stolz, dass wir die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr steigern konnten. Die digitale Bibliothek „DibiBe“ hat sich sehr gut entwickelt.

5000 (Löhne)

Die Löhne wurden letztmals 2014 leicht angepasst und sind nicht zeitgemäss und entsprechen nicht der Realität. Wir haben die Löhne evaluiert.

Dies erfolgte mit einer eigenen Umfrage bei den Bibliotheken im Kanton Bern sowie anhand der Lohnerhebung SAB und BIS (Ausgabe 2018).

Der Std./Satz der Leiterin Bibliothek müssen wir von CHF. 30.00 auf CHF 35.00, die der Bibliothekarinnen von CHF 25.00 auf 30.00 anheben.

Die Anforderungen unserer Anspruchsgruppen bezüglich Angebot und Innovation insbesondere 3. Ort, Professionalität in Führung und Administration steigen laufend und können nur mit einem sehr gut qualifizierten, topmotivierten Team bewältigt werden. Markt- und zeitgerechte Anstellungsbedingungen sind die Basis um auch in Zukunft die richtigen Mitarbeitenden zu (er-)halten.

5000 (Pensen)

Die Pensen wurden 2014 letztmals leicht angepasst. Wir benötigen im Zusammenhang mit der Professionalisierung in der Führung und Administration eine Pensenerhöhung von 235% auf neu 270 Stellen%.

Leiterin Bibliothek von 50% auf 60%

Die Aufgaben der Leitung Regionalbibliothek (Führung der Mitarbeitenden, Projekte und Konzepte, Angebotsentwicklung, Kontakte mit Partnerorganisationen, Betreuung der Bibliotheken Oberland West, Koordinationsaufgaben mit Behörden, Anlässe, MAG, usw.) steigen laufend.

Finanzen/Buchhaltung neue Stelle 20%

In der aktuellen Funktion als Kassierin (Vorstand) lässt sich die Buchhaltung mit einem Umsatz ca. CHF. 500'000.00 nicht mehr im Ehrenamt/Nebenamt

bewältigen. Arbeiten wie

Zeiterfassung/Zeitabrechnungen, Lohnabrechnungen, Abrechnung

Sozialversicherungen, Abrechnungen Anlässe, Rechnungen, EC-Abrechnungen,

Finanzbuchhaltung, Abschlussarbeiten, Controllingaufgaben etc.) übersteigen den Umfang einer Kassierin im Vorstand.

BibliothekarIn

Ein Pensum einer BibliothekarIn muss von 15% auf 20% erhöht werden. Damit werden sich die Std. der Freiwilligenarbeit reduzieren. Diese sind im aktuellen Umfang nicht mehr aufrecht zu erhalten.

3322 (3. Ort)

Der Start "Projekt 3. Ort" darf als gelungen bewertet werden. Die Etablierung Bibliothek als 3. Ort benötigt aber noch mehrere Jahre zusätzliche Anstrengungen.

Der Beitrag des Kantons für das Pilotprojekt von CHF 20'000.00 für die Jahre 2018 und 2019 wurden abgegrenzt. 2020 wird eine Abrechnung über alle Kosten für das Projekt erstellt. Allfällige Kosten werden vom Kanton noch vergütet. Die Weiterführung der Aktivitäten 3. Ort kann der Verein nicht mit den bestehenden Ressourcen (CHF und MA) stemmen.

4200 (Projekt/Einführung Bibliopass)

Der Bibliopass ist ein Produkt zur Vernetzung der Bibliotheken in der Region (Thun und Spiez) und bedingt einmalige und wiederkehrende Kosten. Der Bibliopass sollte nach der Einführung selbsttragend sein.

6505 (Informatik)

Wir sind im 2019 gezwungen die Firewall zu erneuern (Datensicherheit).

6520 (Beiträge an Institutionen)

Die angekündigten Abgaben für Pro Litteris treffen uns als Verein überdurchschnittlich und hart. Wir haben in den Budgets 2019 - 2021 bereits Rückstellungen getätigt. Allein die Rückstellungen und Abgaben für Pro Litteris betragen mehr als 10% des Ausgabenüberschusses 2021. Wir hoffen, dass diese Kosten nicht auf die Bibliotheken abgewälzt werden.

Für Fragen und weitere Details stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Freundliche Grüsse

René Barben

Präsident Verein Bibliothek Ludothek Spiez/21.Februar 2019